

akzent
theater
1040 theresianumgasse 18

Spielplan

Wolf Biermann
Stermann & Grisseemann
Karl Markovics
Gabriela Benesch
Marianne Mendt
Ulrike Beimbold
Papermoon
Dobrek Bistro u.v.a.

November 2011





Sehr geehrte Damen und Herren,

der Spielplan im November beginnt mit einem besonderen Highlight: **Wolf Biermann** gibt eines seiner raren Konzerte in Österreich. Die weitere musikalische Bandbreite reicht von Gospel über Klezmer, Wienerlied, kroatische Volksmusik, Mandolinenklänge hin zu italienischen Klängen der großen Neuentdeckung **Katika**. Die wirklich letzte Möglichkeit, »**Sex and the Sigrid**« mit **Sigrid Hauser** zu erleben, 20 Jahre **Papermoon** zu feiern oder die deutschsprachige Erstaufführung des Musicals »**Wenn Rosenblätter fallen**« zu sehen, sollten Sie nicht ungenützt verstreichen lassen.

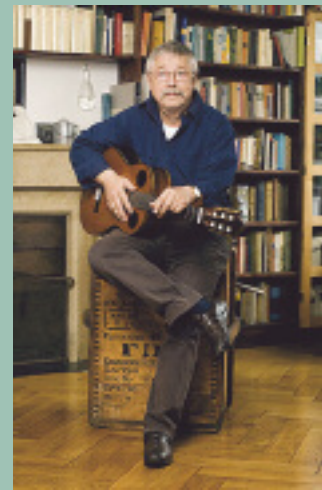
Bekannte Schauspiel- und Kabarettgrößen wie **Otto Schenk, Wolfgang Böck & Brigitte Neumeister, Bernhard Ludwig, Wolfgang Fifi Pissecker** setzen ihre Erfolgsprogramme fort. Auch in diesem Jahr unterstützen wir wieder den Verein Ute Bock mit zwei Veranstaltungen: **Stermann & Grissemann** bringen ihr neues Programm »Stermann«, **Gabriela Benesch** und **Karl Markovics** und die **Neuen Wiener Concert Schrammeln** teilen sich einen Abend. Die Wichtigkeit der Themen Fremde und interkulturelles Zusammenleben in unserem Spielplan wird durch zwei Theaterproduktionen unterstrichen: der **TheaterHerbst Grenzenlos** zeigt das Stück »**Hypermarkt**« des slowakischen Autors Viliam Klimáček und mit der Produktion »**FlugPunkt**« der Theatergruppe **Cocon** nimmt das Theater Akzent an der heuer erstmals stattfindenden Europäischen Theaternacht teil. Die besinnliche Jahreszeit naht, die ersten Lebkuchen stehen bereits in den Supermarktregalen und unsere »Advent im Akzent«-Reihe startet mit den beiden Engelchen **Ulrike Beimbold & Corinna Fuhrmann** sowie der österreichischen Jazz- und Chansongöttin **Marianne Mendt**, damit auch in Ihren stressigen Alltag Entspannung einkehrt.

Freue mich, wenn auch für Sie wieder etwas dabei ist,
Ihr Wolfgang Sturm

Wer sich nicht in Gefahr begibt, der kommt drin um

Wolf Biermann hat eine bewegte Geschichte: In Hamburg geboren übersiedelte er 1953 in die DDR wo er seine ersten Lieder und Gedichte schrieb. Als einer der radikalsten Kritiker gegen die Parteidiktatur der DDR hatte er seit November 1965 totales Auftritts- und Publikationsverbot und wurde 1976 – gegen alle Rechtsnormen – ausgebürgert. Die Ausbürgerung löste eine ungeahnt große Protestbewegung in Ost und West aus. Wolf Biermann, der im November 2011 seinen 75. Geburtstag feiert, gastiert in Wien. Seinen Songtitel „Wer sich nicht in Gefahr begibt“ macht er zum Motto des Konzerts und spricht mit alten Songs aktuelle Themen an.

„Das Lied ‚Wer sich in Gefahr begibt‘ schrieb ich kurz vor meiner Ausbürgerung 1976 in Ostberlin für meinen Freund, den Lyriker Reiner Kunze, also im Grunde auch für mich selbst und für ein paar noch schwerer bedrängte Freunde in der DDR. Ja ja – das ist immer ein guter Rat: Wage den Streit! begib dich in Gefahr! ... Und nun haben sich endlich! die arabischen Völker gegen ihre Diktatoren erhoben. Ob aber diese Rebellion in eine Freiheit führt und in eine Demokratie mündet, ist schwer zu sagen. Und ich weiß außerdem, dass die Aufforderung an andere Menschen, andere Völker, sich in Gefahr zu begeben, sogar fatal falsch sein kann - besonders dann, wenn man selbst in Sicherheit ist und also gegen das alte deutsche Sprichwort verstößt: „Du sollt nit mit eins andern Manns Arsch durchs Feuer reiten! Bleibt die immer wieder neue alte Frage: Wer begibt sich da in welche Gefahr ... und wann ... und wo ... und warum. Dennoch stimmt die Grundhaltung des Liedes, denn Feigheit und Wehleidigkeit und lähmendes Selbstmitleid waren noch nie gut für ein lebendiges Leben vor dem Tod. Und davon handeln, darüber erzählen die Lieder, alte, halb-alte und ganz neue, die ich in diesem Konzert singe.“ Wolf Biermann





Die Ente bleibt draußen!
Stermann und **Grissemann** lesen **Loriot**

„Wenn jemand eine Sache ernst anlegt und sie misslingt, dann entsteht Komik.“

Stermann und Grisseemann verbeugen sich vor dem Großmeister des deutschsprachigen Humors und lesen aus Loriot's gesammelter Prosa mit großem Vergnügen. Vom überforderten Lottogewinner vor der Fernsehkamera bis zu den Herren im Bad. Vom Frühstücksei bis zur Jodelschule. Vicco von Bülow war, als er kürzlich starb, so alt wie Stermann und Grisseemann zusammen, alle 3 verband die Liebe zu selbstgemachtem Zwetschgenkuchen und komischen Dialogen. Hätten Stermann und Grisseemann einen Hut, sie würden ihn ehrfurchtsvoll ziehen vor dem eleganten Sprachkünstler. Um Loriot selber in einem Vorwort für den Abend zu zitieren:

„Ja, äh...- -----, -----
-----,
... -----,
-----, -----, -----, -----,
-----, -----, ----- oder -----,
-----, -----.



Ammerland, im Frühjahr

Dirk Stermann und **Christoph Grisseemann**
Klavier: **Phillipine Duchateau**

17.11.2011 19:30 Uhr € **24,-/21,-/18,-/15,-**

Gulasch mit Himbeersaft

serviert von
Brigitte Neumeister und **Wolfgang Böck**

Nach dem großen Erfolg von
»Aus dem Reich der Burenwurst«
präsentieren Brigitte Neumeister und
Wolfgang Böck
ihr neues Programm.

Treff- und Geschmacks-
sicherheit zeichnen auch
dieses Programm aus.

Niveau- und humor-
voll spielt das
Erfolgsduo Brigitte
Neumeister und
Wolfgang Böck
Geschichten der
erfolgreichsten
Autoren unserer
Zeit. Mit Wortwitz



und Humor versprechen die teils sehr direkten Sketche
zu einem unvergesslichen Abend zu werden! Charmant,
gekonnt pointiert und immer
geistreich spielen sich die
beiden Vollblutschauspieler
in die Herzen ihrer
Zuseher und ihres
Bühnenpartners.
Einen Abend, den man
nicht versäumen
sollte, denn „wer lacht,
lebt gesünder“!
Hingehen – anschauen –
lachen – weiter erzählen!

23.11.2011 19:30 Uhr
€ **32,-/27,-/22,-/17,-**





Karl Markovics und **Gabriela Benesch**

machen Bock auf Kultur – mit Akzent!

Musikalische Begleitung: **Neue Wiener Concert Schrammeln**

Lassen Sie sich überraschen, wenn zwei Film- und Theatergrößen einen einmaligen Abend für den guten Zweck zu einem einzigartigen Erlebnis machen: Höchste Qualität, musikalische Leckerbissen und humorvolle Einlagen sind garantiert! Bock auf Kultur ist ein vom Verein Ute Bock organisiertes Benefiz-Festival für Flüchtlinge. KünstlerInnen treten unentgeltlich auf und unterstützen damit vor allem



Wohnungen für obdachlose AsylwerberInnen, eine Sozial- und Rechtsberatung sowie ein kostenloses Bildungsangebot und individuelle Hilfe.



7.11.2011 19:30 Uhr € **22,-***



Stermann

Das neue Programm – Dirk Stermann & Christoph Grisseemann in »Stermann«

Dirk Stermann ist der beliebteste Deutsche in Österreich. Mit seinem letzten Programm „Die deutsche Kochschau“ trat er bis jetzt exakt 1000 Mal vor insgesamt 825.000 glücklichen und begeisterten Zuschauern auf. Seine Fernsehsendung „Willkommen Österreich“ ist so erfolgreich, dass er als einziger Fernsehschaffender freiwillig auf die Auszeichnung „Romy“ verzichten kann. Er ist das Aushängeschild des ORF und der Bundesrepublik Deutschland und seiner Wahlheimat Wien. Im Herbst 2010 wurde er zum „Duisburger des Jahres“ gewählt. Kollegen und das Feuilleton verneigen sich vor ihm: *„Irre gut!“* (maschek.) *„Dass ich ihn fürs Fernsehen wiederentdeckt habe, ist wahrscheinlich meine allergrößte Lebensleistung!“* (Alfred Dorfer) *„Ich hab ihn mir ganz genau angeschaut. War mir aber ne Nummer zu hoch!“* (Roger Willemsen) *„Als er von der Bühne ging, brachen Welten zusammen. Wozu Scheinwerfer, wenn es nicht er ist, der angestrahlt wird?“* (Bielefelder Bote, Regionalteil) Jude Law hält ihn für den „sexiest man alive“.



Wie macht Dirk Stermann das?

Erste Antworten gab es in kleinen Club-Gigs vor einem ausgewählten, nicht menschlichen Publikum. In „Tieren Witze erzählen“ brachte Dirk Stermann im Frühjahr 2011 Paviane, Gnus, Bisons und Wasserschildkröten im Tierpark Schönbrunn zum Lachen und Weinen, im Frühsommer 2011 machte er im „Haus des Meeres“ mit „Fisch-Deutsch/Deutsch-Fisch“ Haie, Quallen und Schalentiere sprachlos. Da leider kein Mensch anwesend war, weiß man nicht einmal durch Hörensagen, was genau an diesen Abenden passiert ist. Aber jetzt ist der Ausnahmekünstler Dirk Stermann bereit, mit einem neuen Programm für Menschen alle wichtigen Fragen rund um seine Existenz zu beantworten. Seine eigene Mutter hat mitgeschrieben. Das Programm hat einen Titel, der Herzen höher schlagen lässt: STERMANN. Wie schon in den letzten Programmen in einer kleinen Nebenrolle: Christoph Maria Grisseemann.



28.11.2011 19:30 Uhr € **22.-***

Lustvoll leben – Version 10in2 Bernhard Ludwig

10in2 hilft die größten Probleme dieses Jahrtausends neu zu sehen: Fettmanagement, Zeitkrankheit und sexuelle Lustlosigkeit! Denn Humor und Wissenschaft schließen sich nicht aus! Mit neuen Forschungsergebnissen und vielen AHA-Erlebnissen im Gepäck erlebt man 10in2 – Lustvoll Leben als (gewichts-) erleichternde und gleichzeitig (lebensqualität-)bereichernde Lebensumstellung!

10in2 = 1-ESSTAG + 0-ESSTAG in 2 Tagen

Durch diese Lebensumstellung wird (wie in Tierversuchen dokumentiert) die Lebenserwartung nicht nur um 20% bis 40% gesteigert, sondern man verliert dabei auch Gewicht, genauer genommen



unnötiges Körperfett. Und das auf eine sehr lustvolle Art. An den 0-Ess-Tagen empfiehlt 10in2 moderate, lustvolle Bewegung, zum Beispiel Sex oder Minigolf für Zölibatjunkies. Alles kann, nichts muss sein – Hauptsache man hat Spaß dabei! Das Besondere an dem 10in2 Ernährungskonzept: Obwohl man gerne und/oder viel isst, nimmt man an Lebensalter zu und an Körperfett ab. Und man muss sich jeden zweiten Tag keine Gedanken über Essenseinkauf, -zubereitung und -verzehr machen – das spart mehr Zeit als man glaubt!

14.11.2011 19:30 Uhr € **29,-/25,-/21,-/17,-**



Ich kenn Sie! Wer sind Sie?

Erlebnisse vom Jakobsweg mit **Wolfgang Fifi Pissecker**

Ein Hektiker geht seinen Weg – den Jakobsweg!
732 km alleine zu Fuß durch Nordspanien: Wolfgang Fifi Pissecker erzählt in seinem Soloprogramm Geschichten von interessanten, wunderlichen, aber vor allem sehr lustigen Erlebnissen auf seinem Weg von Pamplona nach Santiago de Compostela. Die wichtigste Parole dabei heißt: „Habitation individual por favor“ = „Haben Sie bitte ein Einzelzimmer?“ Falls nicht, darf man mit 40 wildfremden anderen Pilgern in einem „Refugio“

schlafen, einer Mischung aus besserer Scheune und Scheune. Was passiert, wenn man in einem Beichtstuhl ein Telefon entdeckt und plötzlich direkt mit Gott verbunden wird? Oder nach einer „30-er“ Etappe nur noch schlafen will und sich die Herberge jedoch als einschlägiges Etablissement entpuppt? Gibt es Doping eigentlich auch am Jakobsweg? Heißt „Buen Camino“ wirklich schöner Schornstein? Was bedeuten die vielen gelben Pfeile und warum dreht sich alles nur noch um diese 3 Fragen: Wo schlafe ich? Wo wasch ich mich? Und: Wird's trocken bis morgen? Antworten darauf und auf Vieles mehr in Geschichten, Bildern und Szenen voller Humor! Ein Comedy-Programm mit hinreißenden Dialogen und schönen Gedanken.

Regie: **Werner Sobotka**

10.11.2011 19:30 Uhr € **25,-/22,-/19,-/12,-**





Sex and the Sigrid **Sigrid Hauser**

Ein musikalischer Abend ad Libido
mit **Eva-Maria Feimer** am Klavier

„Sex and the Sigrid“ – zum letzten Mal in Wien zu sehen!

Wenn Sie sich zu diesem Titel Humor, hohe Schuhe und intime Bekenntnisse erwarten, liegen Sie genau richtig. Denn mit feiner Klinge und großer Stimme führt Sigrid Hauser durch diesen Abend der Extraklasse, virtuos am Klavier begleitet von Eva-Maria Feimer. In gut eineinhalb Stunden verwandelt Sigrid Hauser alle Ihre Vorbehalte zum Thema Sex in Vorurteile und umgekehrt. Es könnte Ihnen heiß werden, wenn Sigrid und Eva-Maria ihre musikalischen Spielzeuge zum Klingen bringen.

Neben ihren großen Bühnenrollen, wie derzeit „Hello Dolly“ an der Wiener Volksoper, zeigt Sigrid Hauser einmal mehr ihre große Bandbreite und Vielseitigkeit als Sängerin, Schauspielerin und Autorin.

„Sigrid Hauser, die Frau mit der wahrscheinlich betörendsten Stimme Österreichs jenseits der Oper“ Kurier

„Hauser hat nicht nur eine fulminante Stimme, die sich stilsicher und mit Leichtigkeit alle Musiksparten erobert, sie ist auch eine brillante Komödiantin und Entertainerin“

Die Presse

9.11. | 24.11.2011 19:30 Uhr € **30,-/26,-/22,-/18,-**

20 Jahre Papermoon
Christof Straub und **Edina Thalhammer**

2011 feiert Papermoon ihr 20jähriges Bühnenjubiläum mit einer großen Jubiläumstour und präsentieren ihre neue CD „Wake!“. 20 Jahre in einem Business, in dem die Sterne oft schon im Steigflug wieder verglühen, sind ein guter Grund zum Feiern: Genauso lange gehört das erfolgreiche Pop-Duo Papermoon zu einem strahlenden Fixpunkt der österreichischen Musikszene. Papermoon berühren mit zwei Stimmen, einer Gitarre und Songs in englischer, deutscher und französischer Sprache. Musikalisch abgerundet wird das Programm mit den beiden Gitarren-Virtuosen Cathy Friedmann und Michael Scheed. Es ist die Magie ihrer schönen Melodien und ihrer Poesie, die Papermoon ausmacht und ihre Musik zeitlos sein lässt. Ihre Hits „Tell me a Poem“ oder „Lucy's Eyes“ schafften es an die Spitze der österreichischen Charts und errangen Doppel-Platin bzw. Gold-Status. Alle 7 Alben von Papermoon erreichten die vorderen Ränge der Austria Top 40. Zum 20-Jahre-Jubiläum ihrer Erfolgsgeschichte präsentieren Papermoon ihre CD „Wake!“ live im Rahmen ihrer Tournee „20 Jahre Papermoon“. „Ich bin wirklich stolz auf ‚Wake‘ - und ich bin eigentlich nie stolz“, lacht Christof. „Es ist ein positives aufgewecktes Album, mit dem wir ein neues Lebenszeichen geben wollen. Denn wir sind noch lange nicht müde.“



Zusatzkonzert **18.11.2011** 19:30 Uhr € **30,-/26,-/22,-/18,-**



Zwei himmlische (Weihnachts)-Engel Ulrike Beimpold

am Klavier **Corinna Fuhrmann**

Zwei blonde Engel nehmen Sie mit auf eine Reise durch die Weihnachtszeit! Ulrike Beimpold erzählt vom Schilaulen und Lebkuchenbäckerein, von müden Weihnachtsmännern und klingenden Weihnachtskarten. Sie singt über heitere Feiertage und träumt von besinnlichen Stunden. Dichter wie Morgenstern, Rilke, Trude Marzik und Loriot kommen zu Wort.

Am Klavier hören Sie Corinna Fuhrmann, die engelsgleich Vivaldi, Mozart, Cesar Franck und Weihnachtslieder aus aller Welt interpretiert. Freuen Sie sich auf einen fröhlichen und stimmungsvollen Weihnachtsabend.

25.11.2011 19:30 Uhr € **28,-/24,-/20,-/16,-**



Mendt im Advent im Akzent

Marianne Mendt & Band

Marianne Mendt, jedem bekannt als Austro Pop Lady der 1. Stunde hat viele Facetten kreativen Seins und Schaffens. Sängerin, Schauspielerin, Moderatorin und Initiatorin – Wiener Original der positivsten Art. Mendt mag man eben. Und wegen ihrer Liebe zum Jazz, seit 7 Jahren Initiatorin der MM Jazznachwuchsförderung und der MM Jazzfestivals, zu welchen fast ausschließlich österreichische JazzmusikerInnen geladen werden und welche sich als Fixpunkt im Jazzjahreskalender etablieren konnte.

Mendt im Advent – in den von ihr ausgewählten Liedern (sowohl wienerisch und rockig – als auch soulig und jazzig) und den Texten von u.a. Trude Marzik, Erich Kästner, Fritz Muliar stellt sie ein weiteres gelungenes musikalisches und literarisches Programm vor.

Ein Abend zum Schmunzeln, zum Nachdenken, zum Mitsingen und Mitswingen.

30.11. | 18.12.2011 19:30 Uhr € **34,-/29,-/24,-/19,-**



1.	DI 19:30	Wenn Rosenblätter fallen Das Musical
2.	MI 19:30	Wenn Rosenblätter fallen Das Musical
3.	DO 19:30	Wenn Rosenblätter fallen Das Musical
4.	FR 20:00	Konzert mit klassischer türkischer Musik Istanbul Kulturverein Tel. 0699 113 16 898
5.	SA 19:30	Wolf Biermann Wer sich nicht in Gefahr begibt, der kommt drin um
7.	MO 19:30	Karl Markovics & Gabriela Benesch & Bock Neue Wiener Concert Schrammeln auf Kultur
8.	DI 19:30	TheaterHerbst Grenzenlos Hypermarkt von Viliam Klimáček
9.	MI 19:30	Sex and the Sigrid mit Sigrid Hauser
10.	DO 19:30	Ich kenn Sie! Wer sind Sie? – Erlebnisse vom Jakobsweg mit Wolfgang Fifi Pissecker
11.	FR 19:30	Songs of the Soul Musik von Sri Chinmoy
12.	SA 18:00	Gospelpower Der Wiener Gospelchor live in Concert
13.	SO 16:00	Gospelpower Der Wiener Gospelchor live in Concert
14.	MO 19:30	Lustvoll leben – Version 10in2 Bernhard Ludwig
15.	DI 19:30	Tambura-Orchester VII. Festival der kroatischen Musik in Wien des Kroatischen Rundfunks
16.	MI 20:00	Dobrek Bistro & Gäste (PO/RU/BR/AT) KlezMORE Festival 2011
17.	DO 19:30	Die Ente bleibt draußen! Stermann und Grisseemann lesen Loriot
18.	FR 19:30	20 Jahre Papermoon Christof Straub und Edina Thalhammer
19.	SA 19:30	FlugPunkt Theaterprojekt von Cocon Europäische Theaternacht
20.	SO 16:00	60 Jahre Neues Favoritner Mandolinenorchester Jubiläumskonzert
21.	MO 19:30	Auf dö Zwa hamma grad no g'wart Antonia Lersch, Roland Sulzer & Helmut Hutter Studio im Akzent
22.	DI 09:00	Lilly und die Glücksfabrik Verein Rabauki
22.	DI 10:45	Lilly und die Glücksfabrik Verein Rabauki
22.	DI 20:00	Ricaricare Katika Studio im Akzent

23.	MI 09:00	Lilly und die Glücksfabrik Verein Rabauki
23.	MI 10:45	Lilly und die Glücksfabrik Verein Rabauki
23.	MI 19:30	Gulasch mit Himbeersaft Brigitte Neumeister und Wolfgang Böck
24.	DO 09:00	Lilly und die Glücksfabrik Verein Rabauki
24.	DO 10:45	Lilly und die Glücksfabrik Verein Rabauki
24.	DO 19:30	Sex and the Sigrid mit Sigrid Hauser
25.	FR 09:00	Lilly und die Glücksfabrik Verein Rabauki
25.	FR 10:45	Lilly und die Glücksfabrik Verein Rabauki
25.	FR 19:30	Zwei himmlische (Weihnachts)-Engel Ulrike Beimbold & Corinna Fuhrmann
26.	SA 11:00	Lilly und die Glücksfabrik Verein Rabauki
26.	SA 14:30	Lilly und die Glücksfabrik Verein Rabauki
26.	SA 16:15	Lilly und die Glücksfabrik Verein Rabauki
26.	SA 19:30	Sternstunden & alte Hüte Otto Schenk
28.	MO 19:30	Stermann & Grissemann Stermann – Das neue Programm auf Kultur Bock
29.	DI 09:00	Lilly und die Glücksfabrik Verein Rabauki
29.	DI 10:45	Lilly und die Glücksfabrik Verein Rabauki
29.	DI 19:30	Jiddische Neschome Oberkantor Shmuel Barzilai & his Band
30.	MI 09:00	Lilly und die Glücksfabrik Verein Rabauki
30.	MI 10:45	Lilly und die Glücksfabrik Verein Rabauki
30.	MI 19:30	Mendt im Advent im Akzent Marianne Mendt & Band

»in between«

21. Jänner 2012

Miss Moravia & Adi Hirschal

27. Jänner 2012

MoZuluArt & Erika Pluhar

2. Februar 2012

Sandy Lopicic & Friends & August Zirner

Beginn jeweils 19:30 Uhr



Ludwig Wolfgang Müller

Der Paragrafenreiter

Studio im Akzent 13.12.2011 19:30 Uhr
€ 16,- Freie Platzwahl

Andreas Bieber & Band

Alle Jahre ... Bieber

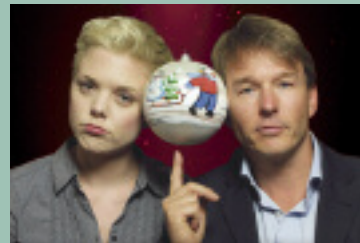
12.12.2011 19:30 Uhr
€ 42,-/38,-/34,-/29,-*



Serge Falck und Sigrid Spörk

Heuer schenken wir uns nichts

15.12.2011 19:30 Uhr
€ 28,-/24,-/20,-/16,-



Vorschau Dezember 2011



XMAS Glee

Das Weihnachtsmusical aus dem Performing Center Austria

Premiere 16. | 20. | 22.12.2011
19.00 Uhr

16. | 20. | 21. | 22. | 23.12.2011
10.00 Uhr

21.12.2011 14.00 Uhr
€ 29,-/26,-/21,-/15,-



Kerstin Heiles

und **Karlheinz Hackl**

Champagner Rosé

Premiere 17.12.2011 19:30 Uhr

20.01. | 14.02.2012 19:30 Uhr
€ 32,-/28,-/24,-/20,-





A Swingin' Silvester
Viktor Gernot & Richard Oesterreicher Big-Band

So erfolgreich können die populären Kabarett- und TV-Projekte von Viktor Gernot gar nicht laufen, als dass er seine Leidenschaft und Wurzeln als Sänger und Musiker verleugnen könnte. Im Gegenteil, er pflegt sie auf höchstem Niveau und im ganz, ganz großen Stil: so wird Gernot, gemeinsam mit der Richard Oesterreicher Big-Band, diesen Jahreswechsel das Theater Akzent bei drei Silvester-Shows – an drei Abenden (!) – nachhaltig zum „Swingen“ bringen!

29. | 30.12. 2011 19:30 Uhr | **31.12. 2011** 16:00 Uhr
€ **78,-/70,-/63,-/55,-/50,-***

Traumschiff Supancic
Mike Supancic

Das „Traumschiff Supancic“ erobert die Weltmeere. Mit im Gepäck: die Gitarre, die Lieder und unschlagbare Pointen! Zwischen Haifischzahn und Krakenarm steuert Käpt'n Mike zielsicher immer hart am Wind. Landausflüge sind auf dieser Reise natürlich inklusive, etwa Weihnachten in der Karibik mit Hansi Hinterseer, Bergwandern mit Metallica und fröhliches Scheitelknien mit den Regensburger Domspatzen. Doch was wird auf hoher See geschehen? Müssen die Gäste der „Titanitsch“ in der Hand von Piraten die Qualen der Quallen erleiden? Wird Käpt'n Mike die Meuterei auf dem „Braunen Deck“ niederschlagen können? Und beginnt mit der „Wasserleich vom Schwarzlzeich“ der Untergang der „Titanitsch“?

31.12.2011 19:30 und 22:30 Uhr € **49,-/44,-/39,-/34,-/29,-**

silvester
im akzent



Wenn Rosenblätter fallen

Das Musical

Der 19-jährige Till lernt beim Studium die gleichaltrige Iris kennen. Die beiden kommen sich rasch näher. Doch Till bemerkt immer mehr Ähnlichkeiten zwischen Iris und seiner kürzlich verstorbenen Mutter Rose. Er durchlebt in seiner Erinnerung noch einmal die Monate, in denen er die krebserkrankte Rose in ihren Tod begleitet hat. Der Abend steht unter der musikalischen Leitung des Komponisten Rory Six und der Regie von Dirk Schattner. Mit Jana Stelley und Carin Filipčič stehen zwei der bedeutendsten Protagonistinnen der aktuellen Musical-Szene auf der Bühne. Hervorragend ergänzt wird das Team durch Sascha Kurth als Till. Die Uraufführung unter dem Titel EEN LEVEN ZONDER JOU fand im Herbst 2010 in Amsterdam statt und wurde von Publikum und Presse gefeiert: „Ein seltsam schöner Schlag mitten ins Herz“, „Das Musical des Jahres!“. Beim Niederländischen MusicalMakersBeurs 2010 gewann die Produktion den ersten Preis.

Musik und Text: **Rory Six** und **Kai Hüsgen**

Regie: **Dirk Schattner**

Mit: **Jana Stelley**, **Carin Filipčič** und **Sascha Kurth**

1.-3.11.2011 19:30 Uhr € **38,-/34,-/30,-/26,-**



Lilly und die Glücksfabrik

Verein Rabauki

Lilly lebt in einer modernen, computergesteuerten Zukunftswelt. In dieser Welt können die Menschen ihr Glück kaufen: Durch einen „Tschip“ aus der Glücksfabrik erhält jeder sein standardisiertes, gewährleistetetes Glück vom Direktor der Fabrik, Herrn Reichhard Glücklich. Diese Tschips helfen den Blumen beim Wachsen, den Menschen beim Verlieben und machen glücklich und fit und jede Party zum Hit. Eines Tages entdeckt Lilly am Dachboden ein Buch, so etwas hat sie noch nie gesehen, sie kennt ja nur Dateien. Es ist eine Liebesgeschichte aus dem Jahr 2010. Sie bemerkt sofort, dass früher alles anders war, es gab nämlich keine Tschips! Lilly befragt ihre Oma, und die erinnert sich schließlich, dass früher gelacht wurde, wenn man sich Witze erzählte und die Menschen sich einfach so verliebten. Können Lilly und ihre Freunde es schaffen, die Menschen zu überzeugen, dass man auch ohne Tschips glücklich sein kann? Ist es vielleicht doch der Rauch der Glücksfabrik, der die Menschen so träge und gleichgültig macht? Findet Lilly einen anderen Weg zu guter Energie? Und was passiert mit dem Direktor, Herrn Reichhard Glücklich?



Regie: **Nikolaus Stich**

Musik: **Juci** und **Albin Janoska jun.**

Buch und Liedtexte: **Juci Janoska**

Lilly: **Lilly Janoska** | **Alina Schaller** | **Julia Huber**

Herr Direktor Reichhard Glücklich: **Gerhard Obr**

Frau Lehrerin Haselböck: **Karin Bauer**

Friedl Opa und Bürgermeister XY: **Nikolaus Stich**

Peppi Oma und Frau Direktor Glücklich: **Juci Janoska**

Schulklasse, Bewohner der Stadt XY und Arbeiter

der Glücksfabrik: Rabauki Kinder

Im Rahmen des Viertelfestivals und mit Unterstützung des Energiepark Bruck/L. setzt sich der Verein Rabauki dieses Jahr mit den Themen Umweltschutz, Abhängigkeit des Menschen von Industrie und Technik und zwischenmenschlicher Kommunikation auseinander. Kinder spielen gemeinsam mit dem Rabauki-Profiteam und gewährleisten – auch ohne Tschips – fetzige Musik, lustige Charaktere und gute Energie!

22. | 23. | 24. | 25. | 29. | 30.11.2011 09:00 und 10:45 Uhr **Schüler-Abo 1-12 € 7,25***

26.11.2011 Junior Abo 1-3 | 3.12.2011 Junior Abo 4 11:00 | 14:30 | 16:15 Uhr € **16,-/14,-/12,-/10,-**



Sternstunden & alte Hüte **Otto Schenk**

Otto Schenk, der Vollblutkomödiant, feierte im Jahr 2010 seinen 80. Geburtstag. Anlass für ihn, sein Repertoire an humorvollen Stücken, mit dem er in den letzten Jahrzehnten sein Publikum zu begeisterten Lachstürmen hingerissen hat, noch einmal Revue passieren zu lassen und die Perlen des Humors auszuwählen. In seinem neuen Programm »Sternstunden und alte Hüte«, präsentiert Otto Schenk nicht nur die Höhepunkte seiner Leseprogramme: von Theatergeschichten bis zum „Halley'schen Kometen“, von Dirigentenparodien bis zu seinen Witzen gibt es ein Wiederhören mit den Glanzlichtern und Sternstunden des Humors. Über Videozuspielungen erlebt das Publikum noch einmal die „alten Hüte“, nämlich ein Wiedersehen mit den besten Szenen aus den letzten fünf Jahrzehnten, in denen er mit Starkömödianten wie Helmuth Lohner, Alfred Böhm, Oskar Czerwenka und vielen anderen die besten Sketsche aufnahm. Einen besonderen Höhepunkt bietet er am Schluss des Programms. Dieser wird aber noch nicht verraten!

Eine Produktion von Fechter Management & Verlag GmbH

26.11.2011 | 14.1.2012 19:30 Uhr € **42,-/35,-/28,-/21,-**

Das Quartett Dobrek Bistro ist eine fixe Größe der Weltmusikstadt Wien, in dessen Zentrum die einmalige musikalische Chemie zwischen Krzysztof Dobrek und Aliosha Biz sowie den großartigen Rhythmikern Luis Ribeiro und Sascha Lackner steht. Mit Dobrek Bistro auf einer Bühne lohnt sich das Experiment einen Globus zu nehmen, ihn zu drehen und blind mit dem Finger draufzutippen - mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit würden sie rasch Töne finden, die der

so bestimmten Weltgegend entsprechen! Wenn sich Dobrek Bistro also der Klezmermusik annehmen, dann ist Besonderes zu erwarten. Weil, wie Krzysztof Dobrek erzählt, er schon mit seinen frühesten musikalischen Prägungen in Polen Klezmer verinnerlicht hat, noch bevor er wusste, was Klezmer eigentlich ist und es ein Ereignis für sich ist, Aliosha Biz das Wort „Klezmer“ aussprechen zu hören - so geschehen beim Klezmerbrunch 2010. Wenn sich Dobrek Bistro dann noch Gäste einladen wie Svetlana Kundish, Roman Grinberg und Horst Hausleitner, ihrerseits Größen der (Wiener) Musik- und Klezmer-Szene ist es eine Einserbank auf einen unvergesslichen Konzertabend zu tippen!

Krzysztof Dobrek

Akkordeon

Aliosha Biz

Violine

Luis Ribeiro

Perkussion

Sascha Lackner

Kontrabass

Gäste:

Svetlana Kundish

Gesang

Roman Grinberg

Piano, Gesang

Horst Hausleitner

Saxophon, Klarinette



16.11.2011 20:00 Uhr Vorverkauf € **20,-** | Abendkassa € **22,-***



TheaterHerbst Grenzenlos **Hypermarkt** von Viliam Klimáček

Theater als Markt

SchauspielerInnen tragen ihre Haut zu Markte. Intendantin Manuela Seidl trägt ihre buchstäblich nicht nur zu, sondern auch in den Markt, nämlich als Schauspielerin in der Satire „Hypermarkt“ von Viliam Klimáček. Das Motto: „Ein Tag, an dem Sie nicht einkaufen waren, ist ein verlorener Tag.“

Werbeposter im Hypermarkt

Man kennt die sympathische Mimin als „Niki“ aus den „Actimel“-Werbespots. Ihr Spruch „Herbert, trink das!“ hat mittlerweile Kultstatus. Im Sinne des Warhol'schen Diktums „15 minutes fame for everyone“ verkörpert Ivana Rauchmann in „Hypermarkt“ eine Prostituierte, die zum Fernsehstar wird: vom TV auf die Bühne ins TV. Konsum pur. Zumindest für den (Theater-) Konsumenten.

TheaterHerbst

Seit bereits fünf Jahren prägen europäische Stücke den „TheaterHerbst“ in Gmünd. Mit dem Relaunch des Festivals und der Umbenennung in „TheaterHerbst Grenzenlos“ ändert sich auch das Programm ein wenig. Waren es anfangs Komödien, so verlegt sich Regisseur Marius Schiener ganz auf das tragikomische Fach. Bis dato standen Rumänien, Ungarn, Tschechien und Polen am Spielplan. Heuer ist die Slowakei an der Reihe. Und das mit einer deutschsprachigen Erstaufführung und dem „Slowakischen Nationaltheater“ als Kooperationspartner.



8.11.2011 19:30 Uhr € **24,-/21,-/18,-/15,-**

FlugPunkt

Theaterprojekt von Cocon

Ein österreichweites Theaterprojekt über die Möglichkeit und Unmöglichkeit des „Anzukommens“.

FlugPunkt (2011) ist der 3. Teil der Trilogie da.Heim.AT.los und eine Synthese der beiden vorangegangenen Produktionen. Es geht um das Thema „Ankommen“.

5 SchauspielerInnen, teils mit, teils ohne Migrationshintergrund, erzählen schmerzhaft, komische, tragische, poetische und banale Geschichten vom Daheimsein und vom Fremdsein. Wer kann überhaupt „ankommen“, wo und bei wem? Ist die bestens integrierte Beamtin mit polnischen Wurzeln eher „angekommen“ als der Gastarbeiter der ersten Generation? Der „Vogelflug“ dient als titelgebende Metapher. Er bezeichnet sowohl eine physische Bewegung im sozialen, politischen und kulturellen Raum, als auch eine innere Bewegung, ein

sich Einrichten in Lebensentwürfen. Text und Choreographie dieses vielleicht „österreichischsten“ Kapitels der Trilogie entstanden in intensiver Probenarbeit von Emel Heinrich mit dem Team, ergänzt durch die schriftstellerische Kraft des vielfach ausgezeichneten jungen Wiener Dramatikers Philipp Weiß. Parallel zum theatralischen Erlebnis aus Sprache, Musik, Tanz und Objekten entstanden in intensiver Werkstattarbeit in Graz, Linz und Wien, digitale, filmische und dokumentarische Werke. Ein spannendes Projekt bei dem das Publikum selbst herausfinden muss wo die Phantasie, wo die bedrückende, oder – je nachdem – erheiternde Realität Österreichs beginnt und wo die Grenzen der Traumwelt verlaufen, in der alle ihren „FlugPunkt“ finden – Theaterleute, Publikum, Migranten, Einheimische.



Jiddischer Kulturherbst 2011

Jiddische Neschome

Oberkantor **Shmuel Barzilai** & his Band

Jiddische, jüdische, Klezmer und populäre Musik

Der Abschluss des diesjährigen Jiddischen Kulturherbstes liegt in den würdigen, bewährten Händen des Tenors Shmuel Barzilai.

Der Oberkantor der Wiener Israelitischen Kultusgemeinde ist mit seinen chassidischen Liedern und Gesängen ein stets gern gesehener Gast auf sämtlichen Festivals in ganz Europa. Mit einer Mischung aus jiddischer, jüdischer, populärer Musik und Klezmer gibt er dem Publikum einen Einblick in die chassidische Welt. Die Faszination für den chassidischen Glauben und die Freude daran, spiegelt sich am Besten in der Musik wider. Ein kulturelles Ereignis, das man nicht versäumen sollte!

Shmuel Barzilai (Wien) Gesang
Hannan Bar Sela (Israel) Klarinette
Budapest Klezmer Band

29.11.2011 19:30 Uhr
€ 30,-/25,-/20,-/15,-



Songs of the Soul

Verschiedene Gruppen, internationale Jazz-, Klassik- und Weltmusiker spielen, arrangieren und interpretieren die Musik von Maestro Sri Chinmoy, einem der kreativsten Musiker und Komponisten unserer Zeit.

Sri Chinmoy sieht in Musik „die innere oder universale Sprache Gottes. In der Welt der Spiritualität kommt Musik gleich nach Meditation. Meditation ist energetisierende und erfüllende Stille. Stille ist der eloquente Ausdruck des Unausdrücklichen“. Erstklassige Musiker lassen die ZuhörerInnen mit ihren vielfältigen Darbietungen in eine



Welt innerer Kraft, inneren Friedens, der Freude und Harmonie eintauchen. Ein magischer Abend mit wunderschönen Liedern, dynamischen Arrangements und meditativen Klangstücken.

11.11.2011 19:30 Uhr Eintritt frei



Gospelpower

Der Wiener Gospelchor live in Concert

Unter dem Motto „Forward to the Roots“ steht dieses Jahr das Chorsingen wieder im Mittelpunkt. Das Publikum darf gespannt sein auf abwechslungsreiche Arrangements und Interpretationen - sowohl altbekannter als auch neu einstudierter Songs. Der Einsatz von Begleitinstrumenten wurde dieses Mal bewusst auf ein Minimum reduziert. Ein Programm, das dem hohen Niveau des gut 70-köpfigen Chors entspricht und nicht nur Gospelpower-Kenner begeistern wird.

12.11. 18:00 Uhr **13.11.2011** 16:00 Uhr
€ **35,-/30,-/25,-/20,-**

60 Jahre Neues Favoritner Mandolinenorchester

Jubiläumskonzert

Ein musikalischer Streifzug durch sechs Jahrzehnte Mandolinemusik in Favoriten. Dirigent Heinz Koihser hat ein wunderschönes Programm zusammengestellt: Mit Melodien sowohl bekannter Komponisten als auch mit Kompositionen aus den eigenen Reihen, wird das Publikum in die zauberhafte Welt der Zupfmusik entführt. Ein vergnüglicher Nachmittag für alle Mandolinen-Freunde und solche, die es noch werden wollen!

20.11.2011 16:00 Uhr € **18,-/16,-/14,-/12,-***



VII. Festival der kroatischen Musik in Wien

Konzert des **Tambura-Orchester des Kroatischen Rundfunks (TO HRT)**



Das Tambura-Orchester des Kroatischen Rundfunks (TO HRT), bestehend aus 16 ständigen Musikern, tritt unter der Leitung von Prof. Siniša Leopold im Rahmen des VII. Festival der kroatischen Musik in Wien auf.

15.11.2011 19:30 Uhr € **18,-/16,-/14,-/10,-**



Katika mit ihrem Debütalbum »**Ricaricare**«

Die italienisch-deutsch-schweizerisch-kroatisch-österreichisch geprägte Künstlerin versetzt mit ihrer lyrischen Stimme die Seele in Schwingung. Die Ausnahmekünstlerin Katika hat eine weite Reise hinter sich – musikalisch und physisch. Katika wird in Koblenz in Deutschland geboren, die Mutter ist Kroatin, der Vater Italiener. Mit zwei Jahren zieht sie mit den Eltern nach Thun in die Schweiz, mit 16 nach Italien in die Abruzzen, fünf Jahre später nach Wien. Dort beginnt sie zu musizieren. Durch ihre Geschichte geprägt, spiegelt sich Katikas multikulturelle Vergangenheit in ihrer Kunst wider, und so verwundert es nicht, dass ihre lyrische Stimme sich gerne mal mit leichten Bossa-Rhythmen, mal mit chansonartiger Gitarrenbegleitung wie auch mit folkloristischem oder modernem Instrumentarium zusammensetzt. Ausgangspunkt ihrer Arbeit bleibt jedoch der auf der italienischen „chitarra“ basierende Gesang. „Ich denke und fühle in meiner ersten Muttersprache: dem Italienischen. Mit ihr möchte ich meine Hörerschaft in Schwingung versetzen, denn ich glaube fest an Energien und ihr verbindendes Element, das uns einander näher bringt, obwohl wir uns fremd sind“, beschreibt die Künstlerin ihren Ansatz. Aufgenommen, arrangiert und produziert wurde das Album von Wolfgang Frisch von den Wiener Elektronikrockern Sofa Surfers, der auch als Co-Autor tätig war. Was auch den Nicht-Italiener an „Ricaricare“ am meisten bewegt, ist die melancholische Gelassenheit, die sich durch alle canzoni zieht. „Ricaricare“ heißt „Aufladen“ - dieses Album füllt die Seele mit Gelassenheit, als ob man an einem Augusttag ins ewige Blau der See starrt, auf die verschwommene Linie des Horizonts. „Eine meiner Hauptinspirationsquellen ist das Meer mit seiner kraftvollen Stille; aber ebenso die Stadt und ihre Menschen. Auch diese beiden Gegensätzlichkeiten treiben mich an, kreativ zu sein.“

**Studio
im
Akzent**

Katika Gesang | **Alex Pinter** Gitarre | **Barbara Paiert** Saxophon

22.11.2011 20:00 Uhr Vorverkauf € **10,-** | Abendkassa € **12,-** Freie Platzwahl



Auf dö Zwa hamma grad no g'wart **Antonia Lersch, Roland Sulzer & Helmut Hutter**

Vor 100 Jahren, am 18. 4. 1911, starb Johann Sioly. Über 1.000 Melodien soll er verfasst haben, darunter so unvergessliche wie die zu den „Hausherrnsöhnerln“ oder den „Mondscheinbrüdern“. Vor allem gemeinsam mit dem Textdichter Wilhelm Wiesberg schuf er zahlreiche Couplets und Duette, die den Auftakt für eine neue Entwicklung bildeten: Das Wienerlied als fixer Bestandteil des „Brettls“, des Vorläufers des politischen, gesellschaftskritischen Kabarett. Dieser Tradition folgend, bietet das Programm Bekanntes und Wiederentdecktes von Sioly bis Kreisler. Antonia Lersch gab die Initialzündung zu diesem Abend. Sie gräbt sich seit Jahren durch diverse Archive und hat so manchen Schatz wieder auf die Bühne gebracht – solistisch als auch im Ensemble des LEO (= Letztes Erfreuliches Operntheater). Helmut Hutter wurde 2008 beim Schrammelklang-Festival in Litschau mit dem Wienerlied-Virus infiziert und singt und dudelt sich seitdem durch dieses Genre. Roland Sulzer, langjähriger musikalischer Begleiter Trude Mallys und Agnes Palmisanos, vorzustellen, hieße Eulen nach Athen tragen.

21.11.2011 19:30 Uhr € **16,-** Freie Platzwahl

Studio
im
Akzent



TICKETS 01/50165/3306

www.akzent.at

TAGESKASSE 1040 Wien, Argentinierstraße 37, von Mo bis Sa 13.00–18.00 Uhr

Kartenvorverkauf In der Regel für die nächsten zwei Monate. Telefonisch reservierte Karten müssen **spätestens acht Tage** vor der Vorstellung abgeholt werden, außer sie werden mit Kreditkarte gekauft, die wir auch an der Tageskasse akzeptieren (außer bei Ermäßigungen!). Auf Wunsch schicken

P.b.b. Verlagspostamt 1040 Wien 06Z037004M _____

wir die Karten per Nachnahme per Post zu (€ 7,- Versandkosten). Online Kartenverkauf auf **www.akzent.at**. Karten auch bei: ÖGB Kartenstelle (1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1), in jeder Bank Austria und unter 01/24924, Österreich Ticket, ticketonline.at und Wien-Ticket. **Ermäßigungen** gibt es mit der AK-AktivCard und der Ö1-Card (für nicht mit * bezeichnete Vorstellungen). **Abendkasse** DW 33 34, ab eine Stunde vor Beginn, keine Kreditkarten, dafür auch Vorverkaufskarten. **Öffentliche Verkehrsmittel** U1 (Taubstummengasse oder Südtirolerplatz), D (Belvedere oder Plösslgasse), 13A. **Tiefgarage** steht ab einer Stunde vor bis eine halbe Stunde nach jeder Veranstaltung nach Maßgabe freier Plätze kostenlos zur Verfügung. (Einfahrt Argentinierstraße hinter dem Theater) Das **Theater Akzent** ist **behindertenfreundlich** gebaut. Rollstuhlplätze beim Kauf anmelden! Interessiert Sie das **Theater-Akzent-Programm**? Lassen Sie sich regelmäßig und unverbindlich unseren Spielplan zuschicken! Schreiben, faxen oder mailen Sie uns Ihre Postanschrift oder tragen Sie sich auf www.akzent.at in den Newsletter ein.

6. Jahrgang, 44. Ausgabe November 2011 _____

Fotos: Sturm: **Xenia Bluhm** | Biermann: **Thorsten Jander** | Ludwig: **Erwin Haas**

Mendt: **Lukas Beck** | Neumeister/Böck: **Manfred Baumann** | Papermoon: **Patricia Weisskirchner** | Rosenblätter: **Isabell Schatz** | Schenk: **Moritz Schell** | Dobrek: **Dobrek**
Stermann/Grissemann: **Udo Leitner** | Mandolinenorchester: **MG** | Lersch: **Ethan Vincent** | Falck Spörk: **Martin Mesz** | NWCS: **Clemens Fabry** | Gernot: **Viktor Gernot GmbH**
Hypermarkt: **Marius Schiener & Katharina Frühwirth** | Steinhauer: **P. Domenigg** | Barzilai / Beimbold / Benesch / Bieber / Borchert / Chinmoy / Fuhrmann / Gospelchor / Hackl / Hauser / Heiles / Heimatlos / Katika / Lilly / Markovics / Pissecker / Supancic / Tambura: **Archiv Theater Akzent** | Coverfoto: **Xenia Bluhm**

Fotos: Sturm: **Xenia Bluhm** | Biermann: **Thorsten Jander** | Ludwig: **Erwin Haas**
Rosenblätter: **Isabell Schatz** | Schenk: **Moritz Schell** | Dobrek: **Dobrek**
Stermann/Grissemann: **Udo Leitner** | Mandolinenorchester: **MG** | Lersch: **Ethan Vincent** | Falck Spörk: **Martin Mesz** | NWCS: **Clemens Fabry** | Gernot: **Viktor Gernot GmbH**



IMPRESSUM: Akzent Spielplan – Die Zeitung des Theater Akzent,
1040 Wien, Argentinierstrasse 37 Tel: 01/501 65-3306 Fax: 01/501 65-3399
Herausgeber/Medieninhaber: Verein Veranstaltungszentrum AKZENT
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Wolfgang Sturm